

# Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel-  
::: und Familienkunde :::

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Wappen- und Familienkunde.

Er zählt gegen **1000 Mitglieder**, welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold“ und die „Vierteljahrschrift“. Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fach-Bücherei** (Berlin W., Kleiststraße 4), die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

**Mitgliedsbeitrag:** jährlich 12 Mark; dafür wird auch die Monatschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Satzungen, Anmeldecheine durch die **Schriftleitung des Deutschen Herolds**, Berlin W. 62, Schillstraße 3.

## Die stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten, z. B.:

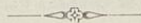
Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken, Adressen, Bücherzeichen, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen, Bildnis-Medaillen, Denkmünzen für Familienereignisse, Gedenktafeln, Fahnen, Bucheinbände, Ledertreiarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.), Gold- und Silbergeräte mit Wappenschmuck u. a.

vermittelt die **Schriftleitung des Deutschen Herolds** (Berlin W., Schillstr. 3); sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

# Roland,

## Verein zur Förderung der Stammkunde.



**Zweck:** Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an den letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

**Beitrag:** Jährlich M 3.—

**Vereinschrift:** Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Roda S.=M. Jährlich M 8.—

**Beitrittserklärungen** sind zu richten an:  
Studienrat Prof. Dr. Hermann Unbescheid, Dresden,  
Lüttichaustraße 11.

**Mitgliederzahl:** über 600.

**Vereinsbücherei:** Dresden=Striesen, Eisenacherstraße 21.  
(Sekretär: Konrad Neefe.)



# C. A. Starke

∞ Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs ∞

Salomonstr. 39 **GÖRLITZ** Salomonstr. 39

11 goldene etc. Medaillen und erste Auszeichnungen



## Kunstanstalt

für Druckherstellung von Einzelblättern wie vollständigen  
Werken

Buchdruck

Lithographie und Steindruck

Photographischer Druck

Photoexaktdruck

Faksimile=Reproduktionen

Spezialität: Heraldik ∞ Exlibris

===== Beste Referenzen =====

C. A. Starke



\* Görlitz \*

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

== Buch- und Kunst-Verlag. ==

Auszug

aus dem

## Verlags-Verzeichnis.

**Das Wappen Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin  
und Königin von Preussen Auguste Viktoria,**  
Prinzessin zu Schleswig-Holstein.

*Offizielle Ausgabe der Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen Kronen, Standarten etc.*

Mit Allerhöchster und Höchster Genehmigung veröffentlicht und entworfen von E. Freiherrn von Mirbach, Königl. Kammerherr, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

16 Blatt (15 Blatt Farbendruck und 1 Blatt Lichtdruck) Gross-Quartformat, in peinlichster Ausführung jedes kleinsten Details und mit historischem Text, enthält die Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

15 Blatt Farbendruck, 1 Blatt Lichtdruck mit erläuterndem Text, in Mappe M. 24.—

In Kalikodecke nach Zeichnung von G. Otto, gebunden M. 30.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz  
 Buch- und Kunst-Verlag.

**Wappenbuch des Westfälischen Adels**, zusammengestellt und herausgegeben von Max von Spiessen, Königl. Oberleutnant a. D., gezeichnet von Professor Ad. M. Hildebrandt.

Die Anzahl der behandelten adeligen Geschlechter beläuft sich laut Register auf 3411, deren Wappen, soweit die Tinkturen bekannt sind, in Farbendruck, da, wo die Farben unbekannt sind und die Wappen nach Siegeln an Urkunden und nach Grabsteinen gegeben werden mussten, in Schwarzdruck zur Darstellung gelangten. — Die abgeschlossene Publikation umfasst 354 Tafeln in Gross-Quartformat, 144 und XCII Seiten Text, sowie 18 Seiten Register, im ganzen 252 Seiten.

Der Text, alphabetisch geordnet, gibt eine Blasonierung der Wappen, event. Diplomdatum nebst Quellenangabe, *insbesondere der Archive, aus denen der Verfasser schöpfte*, sowie eine Notiz über den Stammsitz des betreffenden Geschlechts, sein Fortblühen oder Erlöschen. Ein Register über die vorkommenden Wappenfiguren, ein sogenanntes Wappenbilderlexikon (XCII Seiten stark), ermöglicht es auch, nach dem Wappen den Träger desselben festzustellen und macht das Buch zu einem Nachschlagewerk I. Ranges; ein vollständiges Namensregister bildet den Schluss der gesamten Publikation.

Somit bietet das „Westfälische Wappenbuch“ als eine Sammlung, *wie sie in ähnlicher Vollständigkeit in keinem anderen Lande bis jetzt existiert, ein hohes wissenschaftliches Interesse und eine Fundgrube für die Wappenkunde und Geschichte der adeligen Geschlechter Nordwest-Deutschlands.*

Erwägt man, welche hohe Bedeutung gerade der westfälische (niedersächsische) Adel hat, wie er sich nach allen Richtungen ausbreitete, so wird man den

**C. A. Starke, Hoff. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

*unschätzbaren Wert dieses monumentalen Quellenwerkes* ermessen können. Die Wissenschaft zollte dem Werke ihre uneingeschränkte Anerkennung.

Komplett M. 108.—  
 oder in 12 Lieferungen à M. 9.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

**Wappen und Handbuch des in Schlesien land-  
 geseessenen Adels**, herausgegeben von A. Freiherrn von Krane, illustriert von Professor Ad. M. Hildebrandt, mit 127 Tafeln in Farbendruck, Entwürfen zu Fahnen und Flaggen, Text mit Angabe des Ursprungs und der Herkunft der Geschlechter, der Daten bezüglich der Diplome, Beschreibung der Wappen, der Personalien der gegenwärtigen Besitzer, des Besitzstandes, Nachweisung von Stiftungen und Familiengeschichten, alphabetisch geordnetem Namen- und Güter-Register und einem Wappenbilderlexikon, mit dessen Hilfe der Name des Wappenherrn ohne Mühe festzustellen ist.

M. 75.—

Kann auch in 5 Lieferungen bezogen werden à M. 15.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

**Geschichte des Nassauischen Wappens** von H. von Goeckingk, Königlicher Kammerjunker und Premierleutnant a. D. Gross-Quart auf gelb Kartonpapier mit 3 Blatt Wappen in Farbendruck, vier Siegel- und Wappentafeln in Lichtdruck, Initialen, Vignetten von E. Döpler d. J. etc. und 14 Stammtafeln M. 12.—

**C. A. Starke**, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

---

**Die Wappen der Grossherzogtümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken** von C. Teske. Mit 55 Wappen in Farbendruck und 406 Siegelbeschreibungen. Gebunden M. 20.—

**Das Wappen des Fürstlichen Hauses Hohenzollern**, in seiner Entwicklung von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart historisch dargestellt, nebst Anhang: Hohenzollern'sche Allianz-Wappen von Dr. Th. Zingeler. 4<sup>o</sup> mit 39 Holzschnitten und 9 Farbendrucktafeln in eleg. modernen Kalikoband M. 15.—

**Dr. K. Th. Zingeler, Der Bracke im Wappen der Hohenzollern.** Klein-Quart mit Tafeln in Farbendruck, broschiert M. 3.—

**Kriegsstammbuch aus den Jahren 1870/71** von F. Warnecke. Enthaltend Autographen und Wappen von deutschen Fürsten, Heerführern, Diplomaten und sonstigen hervorragenden Persönlichkeiten, welche an den Ereignissen der Jahre 1870/71 in hervorragender Weise teilgenommen haben. 50 Blatt Farbendruck auf schwerem Karton aufgelegt in Umschlag. Soweit erschienen. M. 20.—

---

**„Deutschlands Ritterschaft, ihre Entwicklung und ihre Blüte“** von Heinrich von Wedel.

Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterbürtigen deutschen Adels im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Minnesänger.

Kartoniert

M. 3.—

2. Auflage, eleganter Kalikoband

M. 3.50

---

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz  
 Buch- und Kunst-Verlag.

**Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten** während der letzten drei Jahrhunderte.

Nach amtlichen Quellen. Gesammelt und zusammengestellt durch Maximilian Gritzner, Königl. Preussischem Leutnant a. D. und Königl. Geh. Kanzleirat. Enthält die Standes-Erhebungen und Gnadenakte Anhalt-Bernburg, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Grossherzogtum Baden, Kurfürstentum Bayern 1542—1777, Pfalzgrafen und Kurfürsten von der Pfalz bis 1777, Pfalzbayern inkl. Reichsvikariat, Königreich Bayern, Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Landgraf von Hessen, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Liechtenstein, Nassau, Oldenburg, Reuss-Greiz, Reuss, Schleiz, Reuss-Lobenstein, Kursachsen inkl. Reichsvikariat, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Württemberg; ferner komplette Register 2 Bände (854 Seiten). M. 20.—

**Bayerisches Adelsrepertorium** nach amtlichen Quellen von M. Gritzner. Amtlich vom Königl. Bayerischen Staatsministerium des Innern empfohlen.

Das vorliegende Werk enthält: 1. Alle blühenden und erloschenen Geschlechter, welche in der Königl. Bayerischen Adelsmatrikel Aufnahme gefunden haben. 2. Alle Familien, welche von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach (Kurpfalz, Kurbayern, Kurpfalzbayern, Königreich Bayern) Standeserhöhungen erhalten haben. 3. Alle Familien, denen ihr ausländischer Adel in Bayern anerkannt worden ist. Das Werk ist auf Grund der Königl. Bayerischen Adelsakten und Matrikelextrakte ausgearbeitet worden. M. 25.—



**C. A. Starke**, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

**Handbuch der theoretischen u. praktischen Heraldik**  
 von Dr. Otto Titan von Hefner. Zwei Teile mit  
 25 Kapiteln unter Anführung von 3125 Beispielen, er-  
 läutert durch 1949 Figuren auf 66 Tafeln in Stein-  
 druck, mit Erklärung der heraldischen Ausdrücke in  
 6 Sprachen, nebst Wappen- und Wortregister. 4<sup>o</sup>.  
 II. Auflage. M. 25.—

**Handbuch der praktischen Heraldik** von Dr. Otto  
 Titan von Hefner, mit 492 vom Verfasser selbst auf  
 Stein gezeichneten Figuren auf 30 Tafeln. Quart, ge-  
 heftet (II. Teil des Gesamtwerkes) M. 12.—

**Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien.**  
 In Kalikoband mit Goldpressung.

Bislang erschienen 14 Bände, welche 508 Familien in  
 Hauptartikeln behandeln und 27365 registrierte Fa-  
 miliennamen enthalten. Die Bände von 3 ab sind reich  
 mit Wappen in Farbendruck und Schwarzdruck, Porträts,  
 Ansichten usw. illustriert.

Band I—XI à M. 6.—, Band XII ff. à M. 8.—  
 Subskribenten auf 5 hintereinander folgende neue Bände  
 zahlen für diese nur à M. 6.—

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.

**Anleitung zur Aufstellung von Genealogien bezw.**  
**Familien-Stammbäumen** 30 Pf. gegen Voreinsendung  
 des Betrages oder 40 Pf. unter Nachnahme.

**Genealogische Fragebogen**, besonders zur Aufstellung  
 der Genealogien für das Genealogische Handbuch  
 Bürgerlicher Familien empfohlen.  $\frac{1}{1}$  Foliobogen in  
 Reichsformat. Stück 5 Pf.

Unter 10 Stück kann nicht abgegeben werden.

**C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

**Formulare zu Personen-Aufnahmen** (bei Abfassung von Familien-Geschichten, Aufstellung von Stammbäumen, Ahnentafeln usw. unentbehrlich) nach den Vorschriften des Vereins Herold. Preis pro 20 Stück M. 0.60 portofrei, 50 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 2.—.  
 Packung zwischen Pappen 15 Pf. extra.

**Ahnentafel-Formulare**, entworfen von Dr. Walther Gräbner, in 8 verschiedenen Ausführungen.

A 1 zu 32 Ahnen.	Zeichnungsgrösse 32 : 40,3 cm	100 Blatt M. 10.—
A 2 „ 16 „	„ 21 : 32 „	100 „ „ 6.—
A 3 „ 8 „	„ 16,4 : 21,2 „	100 „ „ 5.—
A 4 „ 16 „	„ 21,2 : 32 „	100 „ „ 6.—
B 1 „ 64 „	„ 32 : 40,3 „	100 „ „ 10.—
B 2 „ 32 „	„ 21 : 32 „	100 „ „ 6.—
B 3 „ 16 „	„ 16,5 : 22 „	100 „ „ 5.—
B 4 „ 16 „	„ 21,3 : 32,3 „	100 „ „ 6.—

Bei Bezug unter 20 Blatt (auch gemischt) kosten:

A 1 und B 1: 15 Pf. à Blatt,

A 2, B 2, A 3, B 3, A 4, B 4: 10 Pf. à Blatt.

Bei Bezug von weniger als 10 Blatt kommen 20 Pf. Porto in Ansatz. Flache Packung oder solche in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

**Wegweiser zur Benutzung der Ahnentafeln** von Dr. Walther Gräbner. Klein-8°. M. 0.60.

**Ahnen-Tafeln.** Nr. 1 zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden, gezeichnet von L'Estocq. Ausgabe auf Karton 50×65 cm in farbigen Tondruck hergestellt, à Blatt M. 2.—, 6 Blatt M. 10.—.

Wegen Extra-Herstellung von grösseren Auflagen für Archive und Familien-Geschichten in einfacherer Ausstattung bitte ich eventuell freundlichst bei mir anfragen zu wollen.

**C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

*Nr. II zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Eichblattmuster), Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.*

*Nr. III zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Lindenblattmuster), nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner, Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.*

*Nr. IV zu 16 Ahnen, nur die oberste Reihe und der Probandus mit Wappenschilden, Format 42:54 auf surrogatfreiem Papier à Blatt M. 0.50. 10 Blatt, wenn auch mit II und III gemischt, M. 4,—.*

Flache Packung oder solche in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

**Praktische Heraldik, „Dem Adel und den Patriziern gewidmet“** von Clemens Freiherrn von Hausen. Lexikon = 8<sup>o</sup> in elegantem Umschlag mit 8 Tafeln Illustrationen. M. 2.—

**Altbayerische Heraldik** von Dr. Otto Titan von Hefner. Unter Zugrundelegung eines neuen allgemeinen Systems der wissenschaftlichen Heraldik. Propädeutik mit 39 Holzschnitten und 8 autographierten Tafeln. gr.-8<sup>o</sup>. Soweit erschienen. M. 8.—

**Stammtafeln der beiden märkischen uradeligen Geschlechter von Bardeleben.** Zusammengestellt von Carl von Bardeleben, Generalleutnant z. D. Querfolio, in Kaliko gebunden M. 8.50  
 in Kartonumschlag M. 6.50

**Die Richthofen, eine familiengeschichtliche Studie** von E. G. 8<sup>o</sup> broschiert. M. 1.75

**C. A. Starke**, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

**Geschichte des Geschlechts derer von Winning**,  
 zusamengestellt von Leopold von Winning, General-  
 leutnant z. D. XI und 302 Seiten mit einer farbigen  
 Wappentafel und 31 Stammtafeln. 8°. M. 12.—

**Beiträge zur Geschichte des uradeligen Geschlechts  
 von Stojentin**, pommerschen Ursprungs. Band I.  
 Urkunden und urkundliche Nachrichten. Von Max  
 von Stojentin a. d. H. Prebendow, Dr. philos., Königl.  
 Chemiker an den technischen Instituten der Artillerie.  
 Mit einer farbigen Wappentafel, einer Karte, zwei Tafeln  
 Faksimiles, drei Stammtafeln, sowie drei Tafeln mit  
 22 Siegelabbildungen. M. 12.—

**Exlibris**, Zeitschrift für Bibliothekzeichen, Bücherkunde  
 und Gelehrten-geschichte. Organ des Exlibris-Vereins  
 zu Berlin. Lexikon = 8°, jährlich 4 reich illustrierte  
 Hefte. 16 Jahrgänge (soweit noch vorhanden)  
 à M. 15.—

Mit dem Jahre 1907 beginnt der 17. Jahrgang in ver-  
 änderter Ausgabe, und zwar umfasst diese 3 Hefte  
 unter dem Titel: „Zeitschrift für Exlibris, Buchkunst  
 und angewandte Graphik“, sowie 4 Hefte „Mitteilungen  
 des Exlibris-Vereins zu Berlin“. Mit dem Jahre 1908  
 beginnt der 18. Jahrgang in gleicher Ausstattung, aber  
 wieder 4 Hefte.

**Die Wappen der deutschen Heerführer** von Ad. M.  
 Hildebrandt, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Professor.  
 Ein Erinnerungsblatt an 1870/71. Gross-Folio. In  
 Farbendruck. Emballage einberechnet M. 6.—

**Dekorative Wappen: Görlitz, Lausitz.** à M. 0.60

**C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

**Wappenschablonen** in Blockform, Format Klein-8<sup>o</sup>,  
 nach Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt,  
 der Block M. 1.—

## == Einzelwappen ==

ausgeführt teils auch in Gold, Silber und Farbendruck.

<b>Deutscher Kaiser,</b> Gross-4 <sup>o</sup> , M 3.—	
<b>Deutsche Kaiserin,</b> „ „ „ 3.—	
<b>Königin von Preussen,</b> mittleres Wappen, Gr.-4 <sup>o</sup> , M 3.—	
„ „ „ kleineres „ „ „ 3.—	
<b>Kronen des Kaisers und der Kaiserin,</b> „ „ „ 3.—	
<b>Reichsadler</b> in Farbendruck, nach Zeichnung von Professor Doepler „ „ „ 2.50	
<b>König von Preussen.</b> (Grosses Wappen.)	} sämtlich Gross-4 <sup>o</sup> à Mark 3.—
<b>Prinzen von Preussen.</b> (Grosses Wappen.)	
<b>Grossherzog von Hessen und bei Rhein.</b>	
<b>Fürst von Hohenzollern.</b>	
<b>Fürst von und zu Liechtenstein.</b>	
<b>Graf und Edler Herr zu Lippe-Biesterfeld.</b>	
<b>Graf und Edler Herr zu Lippe-Weissenfeld.</b>	
<b>Prinz Reuss.</b>	
<b>Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.</b>	
<b>König von Sachsen.</b> (Grosses Wappen.)	
<b>Herzog zu Schleswig-Holstein.</b>	
<b>Herzog (König) von Württemberg.</b>	

**Postkarten Deutscher Fürstenhäuser und der Päpste**  
**in genealogischer Darstellung:**

Serie 10 Stück (5 Muster×2) 50 Pf portofrei unter Nachnahme  
 50 Stück jeder Karte oder nach Wunsch gemischt 2 M. „  
 100 „ „ „ „ „ „ „ 3 „ „

**C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

---

Erschienen sind:

Die Könige von Preussen, Bayern, Württemberg, Grossherzöge von Baden, Hessen und die Reihenfolge der Päpste des 19. Jahrhunderts.

Die Stammtafeln sind von grünem Lorbeer umrankt auf hellgetöntem Wappenuntergrund, die Karte der Päpste ebenso, nur statt des Lorbeers von Palmenzweigen umgeben.

**Belagerung von Görlitz** durch Johann Georg Herzog zu Sachsen und Franz Albrecht Herzog zu Sachsen, Kaiserl. Generalfeldmarschall 1641, mit Rand-Ansichten; Kupferstich, gez. vom Churf. Sächs. General-Quartiermeister Melchior Schломach. *Abdruck von der Original-Kupferplatte* aus dem gedachten Jahre (im Besitze der Stadt Görlitz) nebst Erklärungsblatt. Hochinteressantes kriegsgeschichtliches und historisches Blatt. M. 6.—

*Ieh verfüge nur noch über wenige Exemplare, von der Platte dürfen weitere Abzüge nicht mehr genommen werden.*

**Etlliches aus der Görlitzer Chronika.** Gross-8<sup>o</sup>. M. 1.—

**Otia Lusatica** von Schmidt-Reder, Königl. Bergrat, Heft I.  
 1. Annales Gorlizenses. 2. Bergwerks-Verleihungs-urkunde vom 3. Dezember 1497 mit Faksimile. —  
 Heft II. 1. Urkunde über den Verkauf der Herrschaft Muskau vom 17. November 1597. 2. Thomas a Kempis. 8<sup>o</sup>.  
 à Heft M. 2.—

**Die sieben Sendschreiben der Offenbarung St. Johannis** von Eleonore Fürstin Reuss. Mit Randzeichnungen von M. E. Beck. In Kaliko mit Goldtitel und Goldschnitt, nur noch wenige, nicht mehr ganz tadelfreie Exemplare. M. 12.—

**C. A. Starke**, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**  
**Buch- und Kunst-Verlag.**

---

Im Selbstverlag des Verfassers erschien und ist durch mich zu beziehen:

**Otto Ed. Kauffmann, Stammbaum der Familie Kauffmann**, von 1548 bis zur Gegenwart, Gross 4<sup>o</sup>, 206 Seiten mit farbigem Wappen und Illustrationen.  
 M. 14.—

## Wappenzeichnungen

— **aller existierenden Wappen** —  
 werden in schwarz oder farbig heraldisch richtig und stilgerecht geliefert.

## Entwürfe

neu anzunehmender Wappen  
 in streng heraldischer Ausführung.

## Verlagsübernahme

von

— **Familiengeschichten** —  
 Heraldischen und Genealogischen Werken.



**C. A. Starke, Königl. Hoflief., Görlitz**  
**Graphische Kunstanstalt.**

**Verzeichn is**

hergestellter Werke und Einzelblätter (ausser dem Verlag).

**Diverse Werke:**

Die Wappen des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg in geschichtlicher Entwicklung. Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin. Bearbeitet und gezeichnet von C. Teske.

Als besondere Anerkennung wurde dem Besitzer der Firma von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog von Mecklenburg das Ritterkreuz des Greifenordens verliehen.

Des Conrad Grünenberg Wappenbuch  
 Hildebrandt, Heraldisches Musterbuch,  
 Warnecke, Heraldisches Handbuch,  
 Kodex von den Ersten (Kodex Seffken),  
 Heyer v. Rosenfeld, Wappen der bekanntesten  
 Länder der Erde,  
 Hildebrandt, Exlibris (3 Hefte),  
 Georg Otto, Exlibris u. a. m.,  
 sowie die meisten Werke des Verlages.

**Familiengeschichten:**

v. Czetrirtz,  
 Dirksen und v. Dirksen,  
 Graf Dohna,  
 v. Enckevort,  
 Kauffmann,  
 Lans,  
 Meister,  
 Schwechten,  
 Wilkins,  
 v. Winning.



**C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Görlitz**  
**Graphische Kunst-Anstalt.**

---

**Laufende Druckwerke:**

Exlibris-Zeitschrift, 16 Jahrgänge  
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik,  
 herausgegeben vom Exlibris-Verein zu Berlin,  
 Mitteilungen des Exlibris-Vereins zu Berlin,  
 Vierteljahrsschrift des Vereins Herold,  
 Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien.

**Stammbäume und Ahnentafeln:**

v. Bardeleben,  
 v. Hedemann-Heespen,  
 Heil,  
 Hess,  
 Löbbbecke und v. Löbbbecke,  
 Matthaei,  
 Graf Rex,  
 v. Rohr,  
 Wülfig u. v. Wülfig (1<sup>1/2</sup> m hoch u. ca. 13 m lang) u. a. m.

**Wappentafeln wurden geliefert für die Familien-  
 geschichten:**

Freiherren v. Hammerstein,  
 v. Herzberg,  
 v. Müllenheim-Rechberg,  
 v. Rheinbaben,  
 v. Stojentín,  
 v. Schnehen,  
 Grafen v. Wrangel,

ferner für

die *Monatsschrift des Vereins Herold* und das  
 Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik der  
 Kurländischen Gesellschaft in Mitau.

3126/56

Bemerkungen.

---



Bemerkungen.

---

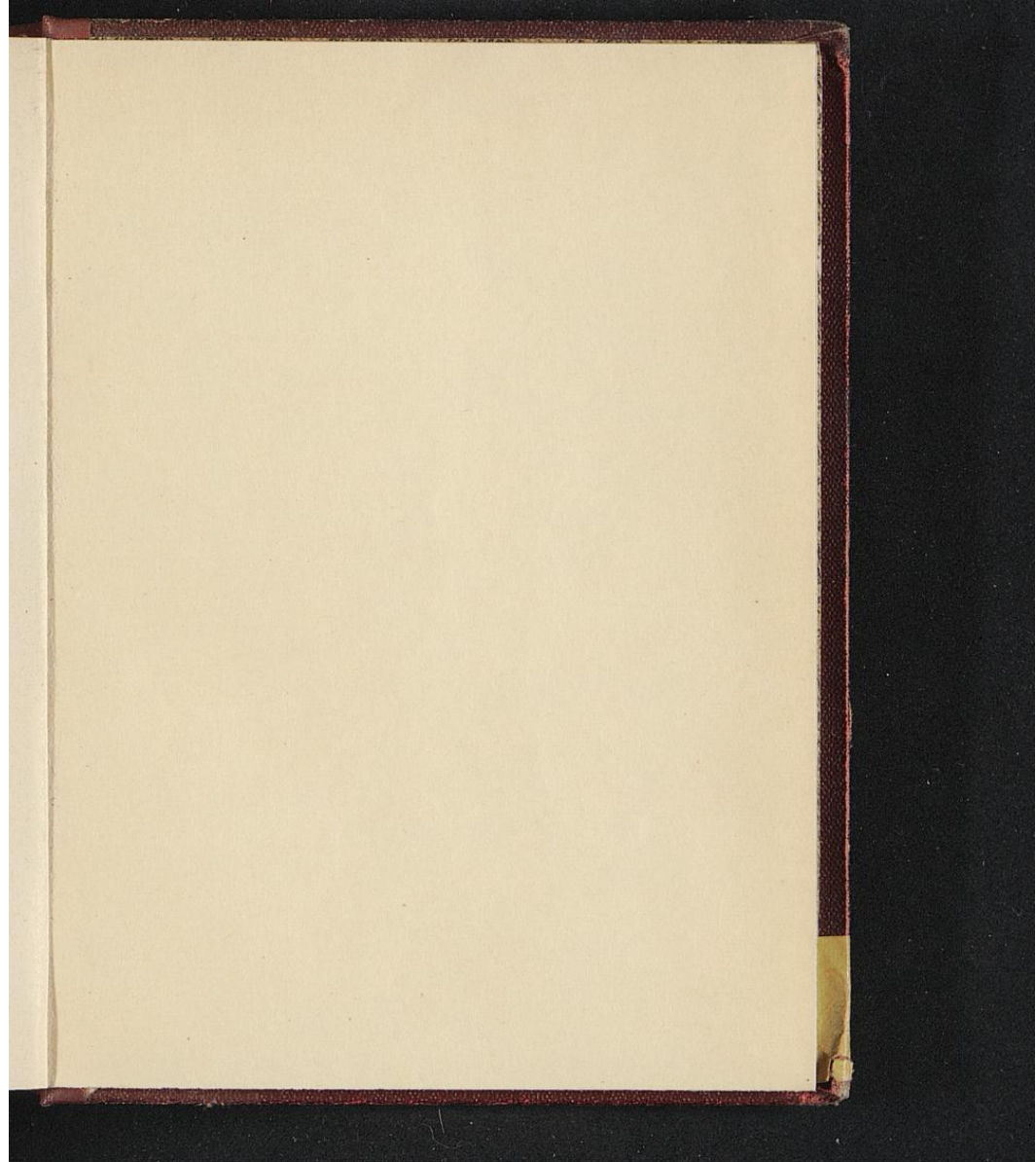


Bemerkungen.

---

Bemerkungen.

---



06

3126



